

Presseinformation

3. November 2022

12. Niederösterreichischer Archivtag am 4. November

Themenschwerpunkt „Von der Registratur ins Archiv“

Das Niederösterreichische Landesarchiv als „Gedächtnis des Landes“ ist das größte öffentliche Archiv in Niederösterreich und bewahrt Originale und Unikate zur Geschichte des Landes aus 900 Jahren auf. Jährlich im November veranstaltet es den Niederösterreichischen Archivtag als wichtiges Forum der archivfachlichen Weiterbildung und des Austausches. Die diesjährige 12. Ausgabe findet morgen, Freitag, 4. November, ab 9 Uhr im Panoramasaal der Hypo NÖ statt und widmet sich dem Thema „Von der Registratur ins Archiv – die Übernahme von Verwaltungsschriftgut in Theorie und Praxis“.

Dabei spricht Johannes Kaska vom Archiv der Stadt Linz über „Das Archiv in der Verwaltung: Die Akten- und Skartierungsordnung der Stadt Linz“, Peter Csendes vom Archiv der Marktgemeinde Wiener Neudorf über „Archiv und Registratur – das Beispiel Wiener Neudorf“ und Karl Heinz vom Gemeindeforschungsbüro Leopoldsdorf im Marchfeld über „Von der grünen Wiese zum Gemeindeforschungsbüro in Leopoldsdorf im Marchfeld“.

Ulrike Scholda und Ulrike Fritsch vom Stadtarchiv Baden referieren über „Aufgaben und Herausforderungen im Stadtarchiv Baden – Praxisbeispiele für die Übernahme von Verwaltungsschriftgut“, Katharina Gölb und Karl Kollermann vom Diözesanarchiv St. Pölten über „Die Übernahme von analogem und digitalem Schriftgut in der Diözese St. Pölten“. Zudem überreicht Landesrat Ludwig Schleritzko an Ulrike Scholda vom Stadtarchiv Baden die Medaille für Verdienste um das Archivwesen in Niederösterreich.

Nähere Informationen: 02742/9005-16255, e-mail
post.k2veranstaltungen@noel.gv.at und
www.noel.gv.at/noel/Landesarchiv/Noe_Archivtag.html.